

RM Bödecker berichtet, der Landkreis bietet an, einen Breitbandanschluss zu den Schulen zu legen. Dies bedarf weiterer Verhandlungen. Des Weiteren führt RM Bödecker aus, sie hält es für sinnvoll, dass die Kommunen gemeinsam mit dem Landkreis die Ausstattung (Hard- und Software) aufeinander abstimmen, um so die Schulübergänge zu erleichtern.

RM Heiden merkt an, dass es sinnvoll ist, wenn von der Verwaltung ein Konzept hinsichtlich der Digitalisierung in den Schulen erstellt wird, welches sich auch Fragen der Administration etc. beschäftigt. Dieses Konzept soll dann in Abstimmung mit dem Sanierungsplan für die Grundschulen ausgearbeitet werden.

RM Ottens fragt, ob auch das Familienzentrum Pferdestall hinsichtlich der Digitalisierung eingebunden wird. VA Gudehus erklärt, erste Planungen bezüglich der Digitalisierung des Pferdestalls laufen bereits.

RM Striegel merkt an, dass dann auch ein Finanzierungsplan für die Einführung des digitalen Klassenzimmers in den Antrag aufzunehmen ist.

BM Böhling erläutert, es habe bereits ein Gespräch mit den Landkreis Friesland gegeben, dieser war sehr angetan von der Idee der Einführung des digitalen Klassenzimmers an den Schortenser Grundschulen, allerdings sind andere Kommunen noch nicht in der Planung oder möchten sich nicht an den Verhandlungen beteiligen.

Ber. AM Metzger stellt die Frage, ob ein digitales Klassenzimmer für Schüler in Grundschulalter bereits nötig ist, denn ein Mobiltelefon darf beispielsweise nicht zur Schule mitgebracht werden. Man sollte hier altersspezifisch planen.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: